

Alte Wassermühle, Mühlenteich und historische Dorfkirche Gahlen

Eintritt	:	Kostenlos
Parkplätze	:	Kostenlos
Schuhwerk	:	Normales, festes Schuhwerk reicht
Wege	:	Asphalt, Pflaster und Feldwege
Rollatoreignung	:	Kirche und Wassermühle samt Teich: ja
Rastmöglichkeiten	:	Hier und da stehen Bänke
Notfalltafeln	:	Keine gesehen

Südlich von Schermbeck gelegen liegt das kleine Dorf Gahlen. Obwohl ich seit Jahrzehnten dort immer wieder durchfahre, habe ich noch nie dort halt gemacht. Ein Fehler, wie sich jetzt herausstellte. Auf dem Rückweg von Oberhausen habe ich das dann doch getan, da das Wetter so überaus schön war und ich mir eigentlich nur die Wassermühle mal anschauen wollte, die des Öfteren in meiner Tageszeitung erwähnt wurde.

Vom Parkplatz aus kann man schon den schönen Mühlenteich entdecken, der von der Straße aus kaum zu sehen ist, wenn man nicht weiß, dass er da ist. Die ganze Gegend um den Teich ist wunderschön hergerichtet. Ich bin erstmal links am Teich vorbei zur Wassermühle gelaufen. Schön finde ich, dass das Mühlrad immer noch im Betrieb ist und sich dreht und durch den Rehrbach weiterhin angetrieben wird. Einmal um die Mühle herum gelaufen trifft man auf die etwas erhöht liegende, kleine Dorfkirche von Gahlen. Die Kirche steht unter Denkmalschutz und besteht aus dem spätgotischen Backsteingebäude und dem romanischen Wehrturm. Auf der Nordseite der Kirche sind einige alte Grabmäler zu sehen. Von der Kirche aus geht's dann wieder zum Mühlteich zurück. Dieser ist wunderschön ausgebaut, mit einer kleinen Insel in der Mitte. Auf dem Teich schwamm ein Pärchen schwarzer Trauerschwäne, die recht neugierig waren und mir überall schwimmend gefolgt sind. Wohl wegen der Mittagshitze haben diverse Enten den warmen Weg für ein Schläfchen genutzt. Am Ende des Wegs führt eine Holzbrücke über den Rehrbach, davor ist eine kleine Vogelvoliere mit stimmungswaltigen Singvögeln zu finden. Der Rückweg führt am Feuerwehrhaus vorbei und ich habe noch einen Abstecher am Friedhof durch einen wunderschönen mit alten Bäumen bestandenen Hohlweg gemacht.